

LVS-Ausbildung mit München & Oberland

Im Ernstfall hilft nur schnelle und effiziente Suche mit dem Lawinensuchgerät (LVS-Gerät) – und die muss trainiert werden! Mit Hilfe von Kooperationspartnern haben die Sektionen München & Oberland zwei spezielle LVS-Trainingsanlagen initiiert, die optimale Ausbildungsbedingungen bieten.

LVS-Trainingsanlage Spitzingsee

Bei der Albert-Link-Hütte stellt »Krimmer Outdoor Systems« kostenlos eine Trainingsanlage für die LVS-Kurse der Sektionen bereit. An dieser Anlage werden alle im Veranstaltungsprogramm der Sektionen ausgeschrieben LVS-Trainings durchgeführt. Für Sektionsgruppen und -abteilungen besteht nach vorheriger Rücksprache mit den Leitungen Alpinistik der Service-Stellen ebenfalls die Möglichkeit die Anlage zu nutzen.



Die Trainingsanlage umfasst 11 fest verkabelte Sender, die so angeordnet sind, dass verschiedene Lawinenszenarien über ein kleines Steuerpult konfiguriert werden können. Von der einfachen Einzelverschüttung bis hin zur komplexen Mehrfachverschüttung kann hier der Ernstfall realistisch trainiert werden. Bis zu 3 Gruppen

können gleichzeitig an der Anlage tätig sein. In Kombination mit dem Schulungsraum der Albert-Link-Hütte (Beamer, Overhead-Projektor, Leinwand) bietet die LVS-Trainingsanlage ideale Trainings- und Ausbildungsbedingungen. LVS-Geräte des Typs „Tracker“ sowie Sonden und Schaufeln der Firma

»BCA« werden von »Krimmer Outdoor Systems« kostenlos für die LVS-Trainings zur Verfügung gestellt.

LVS-Gerätetraining „premium“ auf der Zugspitze

Dank einer Kooperation mit der »Bayerischen Zugspitzbahn« und dem LVS-Geräte-Hersteller »Ortovox« konnte auf Deutschlands höchstem Berg ebenfalls eine schneesichere LVS-Trainingsanlage in Betrieb genommen werden (siehe »alpinwelt« 4/2005). Auch hier lassen sich von der Einzel- bis zur Mehrfachverschüttung zahlreiche Szenarien simulieren.



Foto: Herbert Komert



„Beim alpinen Skisport stellt die Lawinengefahr die größte Bedrohungsgröße in Lawen dar, wobei die meisten nur deshalb, weil sie verschüttet werden. Wer selbst die eigene Verschüttung verhindern kann und nicht durch die unmittelbaren Sturzfolgen ankommt, überlebt die Lawine.“

Dr. Karl Galil,
Präsident des Österreichischen
Kuratoriums für Alpine Sicherheit

Nur mit dem ABS-Lawinenairbag kann man selbst die eigene Verschüttung verhindern. Der ABS Lawinenairbag ist die mit Abstand effizienteste Lawinen-Notfallausrüstung.



www.abs-airbag.com

AUF EIN WORT

...

zum
Thema
Sicherheit
vor und bei
Lawinen-
situationen

Auf Skitour und beim Skifahren außerhalb des gesicherten Skiraumes werden sie von ausgebildeten Führern begleitet, die nach den aktuellen Informationen über Lawinewarnstufen, Schneebeschaffenheit und Wetter ihre Routenplanungen vornehmen.

Trotzdem bleibt ein lokales Restrisiko, das auch der ausgebildete Führer nie ausschließen kann. Löst sich ein Schneebrett und wird man von der Lawine erfasst, ist es überlebensentscheidend, selbst die eigene Verschüttung zu verhindern oder zumindest die Verschüttungstiefe zu minimieren. Mit dem ABS-Lawinenairbag ist dies möglich. Wird man ganz verschüttet, kann eine Bergung nur von außen, von nicht verschütteten Kameraden, vorgenommen werden. Dazu braucht man selbst ein Verschüttetensuchgerät, um zu senden und die Kameraden brauchen es, um die Signale zu empfangen, sowie Sonde und Schaufel zum Ausgraben.

Diese Notfallausrüstungen werden von uns als Standard vorausgesetzt und dort, wo es organisatorisch möglich ist, von uns auch gestellt. Sie können diese Notfallausrüstungen aber auch einzeln oder als Paket über uns beziehen oder anmieten. Unsere Service-Stellen helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre Sektionen München und Oberland



Bei Sturm und Schneetreiben haben sich Mitte Dezember ein Dutzend Fachübungsleiter und Bergführer der Sektion München mit der Anlage vertraut gemacht und sind nun fit, um auch hier zusätzliche eintägige Schulungen durchzuführen.

Fit für die Berge

Die Situation kennt fast jeder: Man strengt sich an, keucht, schwitzt und schindet sich bergauf, während andere locker und leichten Fußes überholen. Bewunderung wie aber auch ein bisschen Neid kommen auf: „Puuh, sind die fit!“ Und schon werden die guten Vorsätze gefasst!

Da Sport und Bewegung in der Gruppe mehr Spaß macht, bieten die Sektionen München & Oberland in verschiedenen Schulturnhallen in München unter der Leitung von erfahrenen Trainern ganzjährig Fitnesstrainings an.

Auch beim Mittwochabend-Training in der Luisenstraße wird besonders auf ausgewogene Übungen geachtet. Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit (= Kondition) werden bei motivierender Musik ebenso trainiert wie die Koordination. Bei einem „warm up“ auf der Stelle oder durch langsames Laufen werden zunächst Muskulatur und Gelenke aufgewärmt. Bei den anschließenden verschiedenen Lauf- und Hüpfformen werden Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit trainiert. Nach dem Laufteil wird die Muskulatur, insbesondere auch die Rückenmuskulatur, durch ein gezieltes Kraftausdauer- und Muskel-

Termine: 04.02., 12.02., 19.02. 26.02., 04.03.

Preis/Leistung: München-/Oberland-Mitglieder 55 €, Nichtmitglieder 69 € (Kurs + Zugspitzbahnticket)

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Kasse der Luftseilbahn Eibsee-Zugspitze (Anfahrt individuell)

Ausrüstung: eigene LVS-Ausrüstung wünschenswert (kann vor Ort gegen Kautions- und Personalausweis in begrenztem Umfang ausgeliehen werden)

Infos/Buchung: Sektion München, 089/55 17 00 0, service@alpenverein-muenchen.de oder im Internet: alpenverein-muenchen-oberland.de



Foto: Elisabeth Rieber

aufbautraining gekräftigt. Beim abschließenden „cool down“ werden die zuvor beanspruchten Muskelgruppen gedehnt und es erfolgt eine Entspannung für Körper, Seele und Geist. Bei einem regelmäßigen Training werden in Zukunft SIE leichten und lockeren Fußes die anderen überholen!

Elisabeth Rieber

Alle Termine und Veranstaltungsorte der Fitnesstrainings: in den »alpinwelt«-Veranstaltungsprogrammen und im Internet unter alpenverein-muenchen-oberland.de

+++ Veranstaltungsprogramm-Abo +++

Das Sommerprogramm 2006 erscheint am 21. März. Automatisch zugeschickt werden die Veranstaltungsprogramme für jeweils 2 Jahre allen Kurs- und Tournteilnehmern der jeweils beiden letzten Jahre sowie denjenigen Mitgliedern, die sie abonniert haben. Anforderungen sind jederzeit möglich in den Service-Stellen oder unter www.alpenverein-muenchen-oberland.de.

MITGLIEDERABEND 2006 der Sektion München des DAV e.V.

am Mittwoch, 3. Mai 2006

im Augustinerkeller, Arnulfstr. 52, S-Bahn, Tram Linie 17, Haltestelle Hackerbrücke

Den Abend beginnen wir mit der Ehrung der Jubilare

Alle Jubilare erhalten hierzu noch eine gesonderte, persönliche Einladung! Höhepunkt des Abends wird der Festvortrag von Horst Höfler sein. Im Anschluss daran findet die Mitgliederversammlung 2006 statt.

Das Programm

Festabend mit Ehrung der Jubilare

Einlass ab 16:30 Uhr

Persönliche Begrüßung der Gäste und Verleihung der Ehrenzeichen für 60-, 70-, 75- und 80-jährige Mitgliedschaft

Eröffnung 17:30 Uhr

durch den Vorsitzenden Günther Manstorfer

Festvortrag von Horst Höfler

Dreamteams – berühmte Seilschaften

Ehrung der Jubilare

Verlesung der Namen sowie Ehrung und Verabschiedung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter

Die musikalische Umrahmung des Festes gestaltet die „Bogenhausener Bloss'n“

Mitgliederversammlung 2006

Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands
2. Rechnungsbericht 2005
3. Rechnungsprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Nachwahlen
6. Satzungsänderung*
7. Haushaltsvoranschlag 2006
8. Ernennung von Prof. Dr. Johann Sonnenbichler und Rudi Berger zu Ehrenmitgliedern

*Satzungsänderung: Der DAV-Hauptverein hat die neue Mustersatzung für die Sektionen geändert. Die Änderungen betreffen § 6 (Mitgliederrechte und Haftungsbeschränkung). Abs. 4 wird wie folgt ergänzt: „Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.“

Vergessen Sie bitte nicht,
Ihren gültigen Mitglieds-
ausweis mitzubringen!

Die DAV-Sektionen München und Oberland als größte Sektionen betreuen rund 110.000 Mitglieder. Hierbei bieten wir unseren Mitgliedern eine umfassende Dienstleistungspalette mit vielfältigen Serviceangeboten rund um's Bergsteigen.



Zur professionellen Mitarbeit in diesem Bereich bietet die Sektion München ab sofort eine neue interessante Stelle als

Allroundkraft für den Alpen Mitglieder-Service

Ihre Ziele und Aufgaben:

- Umfassende und kompetente alpinfachliche Beratung der Mitglieder
- Beratung, Verkauf und Buchung von Hüttenplätzen, Veranstaltungen (Touren und Kursen), Alpen Medien (Karten, Bücher, CDs) und Handelswaren
- Beratung von Nichtmitgliedern zur Alpenvereinsmitgliedschaft, Bearbeitung der Mitgliederaufnahme und Mitgliederverwaltung

Rahmenbedingungen:

- Vollzeitstelle
- Gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- Arbeitsschwerpunkt Raum München
- Vergütung mit Leistungskomponente

Ihr Profil:

- Kontaktfreudig und freundlicher Umgang am Telefon und im persönlichen Kontakt
- Erfahrung und Spaß im Verkauf und im Umgang mit Kunden/Mitgliedern
- Kaufmännische Ausbildung / Know-how
- Umfassendes alpines Wissen; vor allem über DAV- Hütten, Wege, Routen mit Schwerpunkt Ostalpen, Kartenkenntnisse
- Rasche Auffassungsgabe und Belastbarkeit auch in stressigen Situationen
- Begeisterung fürs Bergsteigen und andere alpine Sportarten
- Souveräner Umgang mit MS-Office Programmen (Grundkenntnisse Access vorteilhaft)
- Hohe Leistungsbereitschaft und zeitliche, örtliche Flexibilität

Wenn Sie in Aufbruchstimmung sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und unter Angabe Ihrer alpinen Erfahrung und Jahresvergütungsvorstellung **ausschließlich** an:
Brenner & Partner, Sihleggstrasse 23, CH-8832 Wollerau

Heimarbeit

Beim Tourenführertreffen der Sektion Oberland am 19. November gratulierte Vorstandsmitglied Uli Eberhardt Eva Walter und Katrin Rade mit Blumen zu ihrem Nachwuchs und bedankte sich für ihr bisheriges Engagement im Referat Ausbildung und Touren. Beide Mitarbeiterinnen arbeiten von zu Hause aus weiter für die Sektion mit.



Foto: Walter (reibe)

Kletterteam Oberland schließt 2005 mit Erfolg ab

Beim 10. ZHS-Boulderwettkampf erboulderte sich am 12.11. Fachübungsleiterin Angelika (Geli) Lorenz in ihrem ersten Wettkampf überhaupt einen sehr guten 7. Platz. Die beiden Kletterteam-Trainer Bernd Zimmermann und Nils Schützenberger landeten schließlich gleichauf auf Rang 5. Ein Erfolg gelang der erst 14-jährigen Monika Retschy vom Wettkampfkader. Sie errang verdient den 4. Platz bei der Frauenwertung. Beim 5. süddeutschen Sportkletternwettkampf in Ottobeuren am 19.11. kämpften über 80 Teilnehmer aus der Elite der süddeutschen Wettkampfszene um Rang und Titel. Vom Kletterteam Oberland war auch Joana (Jojo) Melle am Plastik aktiv und konnte bis ins Halbfinale der Frauen vordringen und belegte in der Gesamtwertung den 12. Platz und bei der bayerischen Wertung sogar Rang 8, ein Superergebnis für Jojos erstes Wettkampfsjahr. In der „Altherrenklasse 1“ konnte sich Nils Schützenberger auf dem 5. Rang platzieren. Am vereinsinternen Kaderwettkampf am 27.11. in der Kletterhalle High East nahmen 35 Kinder und

Jugendliche aus den Sichtungskadern und dem Wettkampfkader teil. Allein im Jahrgang der 12- und 13-Jährigen wurden 4 Routen im unteren 8. Grad geflasht (!). Beim offenen Wettkampf in der Bernauer Kletterhalle am 3.12. nahmen drei Oberländer teil. Unter 18 Männern erkletterte sich der 12-jährige Simon Lang den 12. Platz. Monika Retschy kam als einzige Jugendliche ins Damenfinale und belegte einen sehr guten 3. Platz. Nils Schützenberger erkletterte sich den 1. Platz und gewann auch den High Jump Contest. Am 10.12. schließlich ließen 83 Starter/innen beim offenen IG Klettern-Bouldercup im Heavens Gate die Plastikgriffe rauchen, darunter 3 sehr erfolgreiche Oberländer: Angelika Lorenz errang in ihrem 2. Wettkampf den 7. Platz unter 23 Frauen. Monika Retschy erkämpfte sich hochverdient den 5. Platz. Nils Schützenberger belegte Rang 3. Im nächsten Jahr wird sich der Wettkampfkader verstärkt den Wettkämpfen auf Landesebene widmen.

Nils Schützenberger



Foto: Walter (reibe)

Münchner Kletter-Highlights 2006

Am 20. Mai startet die von den Sektionen München & Oberland und dem Kletterzentrum München veranstaltete 4. Offene Münchner Stadtmeisterschaft. Bei dem beliebten Wettkampf ist wieder das Können von Breitensportlern aller Altersklassen sowohl im Routenklettern als auch im Bouldern gefragt.

Die Siegerehrung wird in diesem Jahr der bekannte Kletterstar Stefan Glowacz vornehmen, der anschließend ab ca. 21 Uhr seinen Vortrag „Immer am Limit – Volume 2“ präsentiert.

Der Wettbewerb wird unterstützt von Sporthaus Schuster, Sixtus, Ispo München und der Zeitschrift Alpin.

Am 21. Mai richten die Sektionen München & Oberland und das Kletterzentrum München die Deutsche Jugendmeisterschaft Bouldern 06 aus. Der DAV als sportlicher Veranstalter bietet damit auch im Jahr nach den Kletter-Weltmeisterschaften einen attraktiven Wettkampf in München. Antreten werden neben vielen nationalen Kletterhoffungen (u.a. Lisa Knoche aus Freising) auch Talente des Kletterteams Oberland wie



Monika Retschy oder Joana Melle. Beide Wettbewerbe stehen unter der Schirmherrschaft der 2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München, Frau Christine Strobl. Unterstützt wird die

Meisterschaft von Sporthaus Schuster, Sporthaus Thieme und Panteri.

Infos & Anmeldungen:

www.dav-stadtmeisterschaft.de oder bei den Sektionen München & Oberland und dem Kletterzentrum München.

Christoph Guttenberger

Mitglieder werben Mitglieder

Unter 714 Werbenden und Gewonnenen, die sich im 3. Quartal 2005 an der Mitglieder-Werbeaktion (siehe Seite 64) beteiligt haben, wurden folgende Gewinner je eines »Basecamp«-Gutscheins gezogen:

150 €: Sonja Hornung; je 100 €: Jan Schäfer, Markus Beberich; je 50 €: Felix Meier, Anton Salcher, Stefanie Schneuing.



SEKTION OBERLAND des DAV e.V., Tal 42, 80331 München, Tel. 290 70 90

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2006

im Augustinerkeller, Arnulfstr. 52, 80335 München
Dienstag, 25. April 2006, 19:00 Uhr
mit einem alpinen Kurz-Diavortrag

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht 2005 mit Bildern
2. Jahresrechnung 2005
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Haushaltsvoranschlag 2006
6. Zuwahlen zum Beirat
7. Änderung der Satzung
§ 3 (Verwirklichung des Vereinsrechts), Abschnitt d) wird wie folgt ergänzt: „einschließlich der Bekämpfung des Dopings gem. der strafbewehrten Sportordnung des DAV“
§ 6 (Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung), Ziffer 4 wird wie folgt ergänzt:
„Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.“
8. Ernennung eines Ehrenmitglieds
9. Anträge und Verschiedenes

Eintritt für Mitglieder unter Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises

Die Sektion Oberland sucht zum 1. September 2006 eine / einen

junge(n) motivierte(n) Kletterin/Kletterer

für ein

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

(Anerkennung als Zivildienst möglich)

Aufgabenschwerpunkte:

Abhalten von Klettertrainings für sportlich ambitionierte Kinder und Jugendliche, Koordination des Wettkampfkaders, Durchführung von Freizeiten im Rahmen des Jugendkursprogramms, Aufbau und Förderung von Schulkooperationen, Organisation der Münchner Stadtmeisterschaft, Unterstützung der Jugendgruppenarbeit und Koordination der Jugendleiter, Mithilfe in der Service-Stelle.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Schulausbildung, Computergrundkenntnisse und Klettererfahrung bis zum 6. Schwierigkeitsgrad.

Wenn Sie Interesse haben, in einem motivierten Team mitzuarbeiten und vom 1.9.06 bis zum 31.8.07 Zeit haben, dann senden Sie bitte ihre schriftliche Bewerbung an:

Sektion Oberland des DAV e.V., Tal 42, 80331 München



Hüttengutschein – das perfekte Geschenk!

Romantik, Gastlichkeit, Geborgenheit, Ruhe, Zufriedenheit, Freude – was beinhaltet nicht alles eine Hüttenübernachtung! Schenken Sie Ihren Freunden etwas Außergewöhnliches! Unvergessliche Tage, besondere Erlebnisse.

Dieser Gutschein im Wert von 34,- € (1 Übernachtung inkl. Halbpension) gilt auf 16 bewirtschafteten Alpenvereinshötten

Infos & Bestellung:

unter: www.alpenvereinsuetten.de oder
DAV-Sektion München, Bayerstr. 21, 80335 München,
Tel. 089/55 17 00-0, Fax 089/55 17 00-99,
service@alpenverein-muenchen.de

und DAV-Sektion Oberland, Tal 42, 80331 München,
Tel. 089/29 07 09-0, Fax 089/29 07 09-15,
service@dav-oberland.de



Information und Unterhaltung für alle in den besten Jahren

Die 66 Die 2. Bayerischen Seniorentage „Die 66“ im M.O.C.-Veranstaltungszentrum vom 28.–30. April finden erstmals mit Beteiligung der Seniorengruppen der Sektionen München & Oberland statt. „Die 66“ ist in ihrer Größe und Art einzigartig in Bayern und bietet Reise-, Freizeit- und Wohlfühlideen für alle über 50, die ihren Ruhestand genießen und sich fit und agil fühlen. Als kompetente Ansprechpartner in Sachen Berge werden die Seniorengruppen den Besuchern mit ihrem alpinen Fachwissen Rede und Antwort stehen, Tipps zum Wandern und Bergsteigen geben, ihre ehrenamtliche Arbeit in den Sektionen sowie ihr Kurs- und Tourenprogramm vorstellen. Ein interessantes Rahmenprogramm wird für Unterhaltung und die Möglichkeit zum geselligen Miteinander sorgen. *bm*

† Anni Domini

Am 17. Oktober verstarb Frau Anni Domin. 37 Jahre war sie für die Sektion tätig. Wegen ihrer Hilfsbereitschaft und ihren umfangreichen Kenntnissen im alpinen Bereich wurde sie von allen geschätzt und geachtet. Sie war die „Seele“ der Geschäftsstelle und bei vielen unseren älteren Mitgliedern unvergesslich. Sie hat die schweren Kriegsjahre und den nachfolgenden Aufbau miterlebt und mitgestaltet. Mit 80 Jahren radelte und stieg sie immer noch in die Berge. 2005 wurde Frau Domin das Edelweiß für 70-jährige Mitgliedschaft überreicht. Am 1. August feierte sie noch im Kreis ihrer Familie und Bergfreunde ihren 90. Geburtstag. Im Auftrag des Vorstands gratulierten auch Frau Treder und ich. Wenn auch die Füße nicht mehr so wollten, der Geist war wach wie immer und so konnten wir alte Erinnerungen auffrischen. Manche Anekdoten erfuhren wir aus einem langen Bergsteigerleben. Eine Woche später trafen sich viele ihrer



ehemaligen Kollegen: Max A. Stöckle (langjähriger Geschäftsführer) kam trotz gebrochener Rippe, Brigitte Zacher (Schwarz), Heinz Schwertl, Christa Grubert (Kolb) und Lilo Kellner. Auch die „Mädels“ von damals sind jetzt teilweise bereits im Rentenalter. Da wurde getratscht und vierzig Jahre Sektionsgeschichte flogen im Nu an uns vorbei. Dieses letzte Treffen mit Frau Domin wird uns immer und so konnten wir alte Erinnerungen auffrischen. Manche Anekdoten erfuhren wir aus einem langen Bergsteigerleben. Eine Woche später trafen sich viele ihrer

Renate Hitzelberger

Alpine Highlights

Noch bis Ende März läuft die diesjährige Vortrags-Saison. Kostenlose Mitgliedervorträge im Augustinerkeller, Arnulfstraße 52, jeweils 19:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr): Georg Piller: „Traumziele in Libyen“ (24.01.) – Achim Metzler: „Streifzüge durch die Kamtschatka“ (31.01.) – Helmut Reuschel: „Das Karwendel – Naturschutzgebiet zwischen Isar & Inn“ (07.02.) – Michael Wärthl: „UnterweXtrem: Nanga Parbat, K2, Cerro Torre u.a.“ (14.02.) – Andreas Holle: „Seekajak und Klettern in Süd-Grönland“ (21.02.) – Gernot Wildschütte: „Kairo – Kapstadt per Rad“ (07.03.) – Wolfgang Rosenwirth: „Jenseits der Alpen – in Italien“ (14.03.) – Beatrix Voigt: „Von schönen Frauen und Karthäusermönchen“ (21.03.)

Öffentliche Vorträge im Kulturzentrum Gasteig, jeweils 19:30 Uhr: (Kartenvorverkauf: Gasteig, Marienplatz-Untergeschoss, AZ-Schalterhalle und alle Vorverkaufsstellen der München Ticket GmbH oder 089/54 81 81 81 oder www.muenchenticket.de) Franz Xaver Wagner: „Alpines Panoptikum“ (01.02.) – Herbert Konnerth: „Mountainbike Dreams“ (01.03.) – „Alpenländische Musi und ein Bergsteigerchor“ (11.03.) – Horst Höfler: „Bergwanderglanzpunkte in den Alpen“ (15.03.) – Charly Wehrle: „25 Jahre Hüttenwirt im Wetterstein“ (31.03.)

Der Vortrag von Günter Hane: „Eine Andine Gratwanderung“ am 22. Februar muss leider ausfallen. Wer schon Karten für diesen Vortrag gekauft hat, bekommt den Eintrittspreis bei der Vorverkaufsstelle oder in der Service-Stelle der Sektion München am Hauptbahnhof zurück erstattet.

Erfolg für Gerhard Baur



Foto: Herbert Konnerth

Mit seiner Dokumentation „Nanga Parbat – der tödliche Berg“ gewann der bekannte Bergfilmer Gerhard Baur beim 3. Internationalen Bergfilmfestival Tegernsee den Großen Preis der Stadt Tegernsee. Der Film könnte in die Bergfilmgeschichte eingehen. Er entzaubert die filmische Heroisierung des Höhenbergsteigens und zeigt die nackte, harte Realität in der »Todeszone«. *hk*



Foto: Alpines Museum

Pater Leo, Wirtschaftsleiter des Benediktinerklosters Fiecht in Tirol, auf dessen Grund und Boden die Lamsenjochhütte stand, einträchtig mit den sonst von der Kirche verteufelten Sozialdemokraten beim Wein

Historischer Vortrag „Sozialdemokraten in der Sektion Oberland vor dem Ersten Weltkrieg“ im Alpinen Museum

Die Sektion Oberland gehörte in der Zeit des Nationalsozialismus zu den regimereformen Teilen des Alpenvereins. Doch es gibt auch eine andere Tradition der Sektion: In den Mitgliederlisten vor dem Ersten Weltkrieg finden sich Namen wie Dr. Carl Lehmann, Münchner Arzt und Gemeindebevollmächtigter, bei dem Lenin und die Spitzen der russischen Emigration aus- und eingingen; Adolf Müller, Chefredakteur der sozialdemokratischen Zeitung „Münchener Post“; Eduard Schmid, Erhard Auer, Johannes Timm und Philipp Scheidemann, sozialdemokratische Abgeordnete und Spitzenfunktionäre; Maxim und Costia Zetkin, Söhne der linken Frauenrechtlerin Clara Zetkin. Lehmann war nicht nur einfaches Mitglied, sondern Hüttenreferent im Karwendel, verantwortlich für Bau und Erhaltung der Lamsenjochhütte. Er und Adolf Müller hielten vielfach Vorträge in der Sektion und nahmen aktiv am Vereinsleben teil. Warum sammelten sich gerade in diesem eher bürgerlichen Verein, in dem Staatsanwälte, Beamte, Kaufleute Mitglieder waren, die Spitzen der reformistischen bayerischen Sozialdemokratie? Prof. Dr. Marita Krauss (Uni Bremen) berichtet über einen weitgehend unbekanntem Teil der Vereinsgeschichte der Sektion Oberland. 9. Februar, 19 Uhr, Kostenbeitrag 6 €, DAV-Mitglieder 3 €. Platzreservierung empfohlen – www.alpines-museum.de

München & Oberland präsentieren sich

Bei der CBR-Messe vom 18. bis 22. Februar werden die Sektionen auch der DAV teil. Neben dem Infostand der JDAV München konnten sich die zahlreichen sportbegeisterten Besucher direkt unter dem Friedentor am Kletterturm der Sektionen München & Oberland austoben. Die Sektionen werden auch in diesem Jahr wieder bei „Streetlife“ mit dabei sein.

Am Streetlife Festival der Münchner Jugendverbände auf der Leopoldstraße am ersten Septemberwochenende 2005 nahm erstmals auch der DAV teil. Neben dem Infostand der JDAV München konnten sich die zahlreichen sportbegeisterten Besucher direkt unter dem Friedentor am Kletterturm der Sektionen München & Oberland austoben. Die Sektionen werden auch in diesem Jahr wieder bei „Streetlife“ mit dabei sein.

YETI

YETI SCHUHKRALLE - FÜR EIS UND SCHNEE

Optimale Geh- und Trittsicherheit durch Titan-Eis-Spikes und Schnee-Kette, bequem zum Walken, Laufen, Gehen.

Einfach überstreifen, universell verwendbar.

Größe I. 37 - 46
Größe II. 28 - 36

Produktinformationen unter Tel. +49 (0)7731-66011 mail: info@attinger.de

Urthalerhof

WIRTSCHAUS & HOFLAD'N

Bayerische Schmankerlküche - eigene Landmetzgerei

Prämiert bestes Wirtshaus 2002 Hofbräuhaus München

Täglich von 10-24 Uhr geöffnet. Durchgehend warme Küche von 11.30 - 22.00 Uhr

Landkreissieger von Weilheim-Schongau im Wettbewerb „bayerische Küche“ 2004/2005

2. Platz im Wettbewerb „Mein schönster Biergarten“ der Abendzeitung München 2005

82404 Sindelsdorf - Urthal 4
Tel. 0 88 56 / 20 03 - Fax 0 88 56 / 82 27 3
www.urthalerhof.de

RADL DISCOUNT

Trappentreustraße 10 • 80339 München
Telefon 0 89 / 50 62 85
Benediktinerstr. 20 - 22 • 81378 München
Telefon 0 89 / 724 23 51 • Fax 724 34 35

2x in München

Steppenwolf

CUSTOM MADE

Einfach riesig!

Seit mehr als 15 Jahren ist der Radldiscount Ihr Partner für hochwertige Rennräder, Mountainbikes und Cityräder führender Marken, wie Trek, Gary Fisher, Klein, Villiger, Diamant, und Steppenwolf. Als größter Steppenwolf-Händler ist Radldiscount der Treffpunkt sowohl für professionelle Biker als auch für anspruchsvolle Genießer. Mit dem „Custom Made“-Prinzip gestalten Sie in drei ganz einfachen Schritten Ihr individuelles Fahrrad mit. Sie definieren Ihre Ansprüche an Rahmen und Gabel und bestimmen zusammen mit unseren bestens geschulten Fachberatern Ihre speziell abgestimmten Komponenten auf Ihre Anwendungs- und Qualitätsanforderungen. Mit den umfangreichen Steppenwolf Tuning-Optionen können Sie Ihr Bike optimal auf Ergonomie und Leichtbau anpassen. Mit komfortablen Lenkern, Sätteln und ergonomischen Griffen gehören Sitzprobleme und eingeschlafene Hände der Vergangenheit an. Mit insgesamt 23 Farb- und Designvarianten, wie dem edlen Look von gebürstetem Aluminium, machen Sie Ihr Traumrad mit Radldiscount zum einzigartigen Individuum. Steppenwolf, das ist „kein Rad von der Stange“.

Übrigens: Bei Radldiscount erhalten Sie individuelle Räder, wie Rennräder, Mountainbikes, Crossbikes, Trekkingräder, sportliche Tiefensteiger schon ab 299,- €.

Transerra Lady Mod. 04 Alurahmen, Federgabel, Shimano Deore/LX Mix Rh 52 verst. Vorbau, Zwischenverkauf vorbehalten ~~bisher 869,00~~ **jetzt 649,00**

Tao FS hochwertiges vollfederndes Crossbike, Mod. 04 Shimano LX/Magura HS 33 Hydraulikbremsen ~~bisher 1675,00~~ **jetzt 1299,00**

Tao Men Mod. 04 Herrencitybike leichter Alurahmen, Federgabel, Street-kit 2 dunkelblau, Shimano Deore/LX V-breaks, Zwischenverkauf vorbehalten. ~~bisher 999,00~~ **jetzt 799,00**

viele weitere Einzelstücke und Schnäppchen auf Lager

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bis zum 20.09.05 zu jedem gekauften Steppenwolf-Rad ein hochwertiges ABUS-Schloss oder einen UVEX-Helm **GRATIS!**

Info unter www.radldiscount.de

KONTRASTE ZENTRAL-ASIENS – KASACHSTAN Trekking im Alataugebirge und im Tianshan (Himmelsgebirge)

Nomaden hoch zu Ross, stolze Herren über Herden und Yurten: Zwischen unzähligen namenlosen Gipfeln liegt die Heimat der Nachfahren Dschingis Khans. Faszinierende Überschreitung des mächtigen Alataugebirges, Erholung am Issyk-Kul-See, Wanderungen am Inyltschek-Gletscher oder Besteigung des Karly Tau im Tianshan.

- ▶ Almaty: grüne Stadt der Apfelbäume
- ▶ Tschon Kemin: Grenzfluss zwischen Kasachstan und Kirgisistan
- ▶ 6 Tage Zelttrekking mit Überschreitung des knapp 5000 m hohen Alataugebirges
- ▶ Panorama-Hubschrauberflug zum Inyltschek-Gletscher
- ▶ Gipfelmöglichkeit: Karly Tau 5450 m

1. Tag: Hinflug. 2. Tag: Stadtbesichtigung Almaty. 3. Tag: Busfahrt zum Almatysee, Trekkingbeginn und erstes Zeltlager. 4. Tag: Überschreitung Osernijpass. 5. Tag: Aufstieg zum Ak-Su-Gletscher. 6. Tag: Überschreitung Ak-Su-Pass 4250 m. 7. Tag: Abstieg ins Issyk-Kul-Becken. 8. Tag: Fahrt zum Issyk-Kul-See. 9. Tag: Erholungstag am See. 10. Tag: Fahrt ins Bergsteigerlager Karkara. 11. Tag: Helikopterflug zum Basislager am Inyltschek-Gletscher 4200 m. 11. bis 14. Tag: Möglichkeit zur Besteigung des Karly Tau oder Wanderungen in der Umgebung. 15. Tag: Helikopterflug nach Karkara, Fahrt nach Almaty. 16. Tag: Rückflug.

Anforderungen

Technisch leichte Bergwanderung im Alataugebirge, anspruchsvoller im Tianshan. Gesundheit, Trittsicherheit und Kondition für Gehzeiten von 4–7, am Karly Tau bis 10 Std. Größte Pflichtschlafhöhe auf 4200 m, für den Karly Tau Hochlager auf 4800 m. Wenn Sie den Gipfel besteigen wollen, müssen Sie ein selbstständiger und erfahrener Bergsteiger sein, der mit Pickel und Steigeisen bis 30 Grad steile, spaltenfreie Firnflanken seilfrei begehen kann. Steilere Passagen müssen mit Fixseilen versichert werden.

Leistungen

- ▶ Linienflug mit Lufthansa München – Almaty und zurück, Freigeäck 20 kg
- ▶ Helikopterflüge, Lkw- und Busfahrten
- ▶ Visa für Kasachstan und Kirgisistan
- ▶ Eintritte und Führer für Besichtigungen
- ▶ 4 Ü/VP im DZ im Hotel
- ▶ 11 Ü/VP im Zweipersonenzelt
- ▶ Gepäcktransport mit Pferden und Trägern (Freigeäck 15 kg), Begleitmannschaft (Führer, Koch, Helfer), Gruppen- und Toilettenzelt
- ▶ Für die Gipfelbesteigung: Zelte, Kocher, Spezialverpflegung für das Hochlager, Sicherheitsausrüstung wie Funkgeräte und Seile, zwei einheimische Bergführer zur Unterstützung, höhenmedizinische Überdruckkammer „Certeo-bag“
- ▶ Reiserücktritt-/Kranken-/Haftpflichtversicherung
- ▶ Wahlweise 1 Reise-/Trekkingtasche oder ein anderer Artikel aus dem Summit Shop
- ▶ Reiseleitung durch einen Fachübungsleiter Hochtouren der Sektion München, vorgesehen ist Igor Iwaschur

Teilnehmerzahl: 10–12 Personen

Reiseternin

15.–30. Juli 2006 (16 Tage)

Sonderpreis ab/bis München

2890 € (München/Plus-Mitgliederrabatt: 190 €)
Einzelzimmer/-zelt 190 €

Zusatzkosten

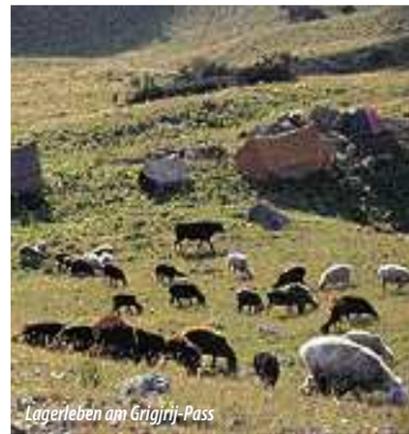
Flughafengebühren vor Ort und Trinkgelder zusammen ca. 90 €

Veranstalter

(Anmeldeunterlagen & detailliertes Tagesprogramm bitte direkt beim Veranstalter anfordern)



DAV Summit Club
Am Perlacher Forst 186, 81545 München
Tel. 089/64 24 00
info@dav-summit-club.de
www.dav-summit-club.de
Reservierungscode: 1 KSS 011



Das Tal des Tschon-Kemin Flusses – Grenze zwischen Kasachstan und Kirgisien mit den Bergen des Terskej-Alataus

Lagerleben am Grigrij-Pass

Vorher Informieren?
Vortrag am 27. April
Ein Sommer im Himmel (sgebirge)
Trekking im Tianshan und Alatau
von Volkmar „Bursche“ Stitzinger
Alpines Museum auf der Praterinsel
20:00 Uhr

Unwetterschäden im Wetterstein

Auch das Wegenetz der Sektion München im Wetterstein ist durch die Hochwasserkatastrophen des vergangenen Sommers ganz erheblich mitgenommen worden. Die schlimmsten Schäden hat es im Reintal gegeben, aber auch im Höllental und oberhalb der Partnachklamm hat es Brücken weggespült. Im Ferchental und am Kälbersteig gab es Erdrutsche. Das alles zu reparieren kostet eine Menge Geld und Einsatz freiwilliger Helfer. Am betrüblichsten ist wohl, dass ein Kleinod des Reintals, die Blaue Gumpe, schlichtweg verschwunden ist. Offensichtlich ist nach einem gewaltigen Gewitter Mitte August unter dem Druck des Geschiebes und des aufgestauten Wassers der natürliche Staudamm, der vor langer Zeit durch einen Felssturz entstanden war, gebrochen und die



Weggespülte Brücke am Stangensteig



Erdrutsch im Ferchental

Gumpe wurde völlig gefüllt. Dabei muss sich eine gewaltige Flutwelle ins Tal ergossen haben, denn die durch das Gewitter entstandenen Schäden konzentrieren sich auf die Wegstrecke zwischen Oberreintal-abzweig und der Stelle, wo einst der Wanderer vom schattigen Rastplatz auf die Blaue Gumpe hinunterblickte. Das Hüttenteam von Charly Wehrle hatte den Reintalweg schon bald provisorisch gerichtet. Einiges ist inzwischen auch schon ordentlich

repariert. Den Rest wollen wir nach Pfingsten anpacken. Und hoffen, dass im Winter keine weiteren Schäden passiert sind. Was bei dem einwöchigen Freiwilligeneinsatz im Juli 2005 (wir berichteten) aufgebaut wurde, ist übrigens zu zwei Dritteln wieder zerstört. Aber alle Teilnehmer wollen im nächsten Sommer wieder dabei sein.

Konrad Kirch

Wüste, Wald und Wasser

Bei den „Zweiten Münchner Erfahrungstagen“ vom 27.–29. Januar in der TU München, Arcisstraße 21, berichten Extremsportler von Grenzerfahrungen, Abenteuer von der Sinnsuche beim Kampf mit der Natur und Hirn- und Bewusstseinsforscher von veränderten Bewusstseinszuständen in Extremsituationen.

Zum Einstieg erklärt der Astrophysiker Harald Lesch, wie Wasser aus dem fernen Weltraum auf die Erde kam. Bruno Baumann schildert seine Seinserfahrungen in der Einsamkeit, als er solo die Wüste Gobi durchquerte. Der Religionswissenschaftler Michael von Brück zeigt, wie aus der Wüstenerfahrung Religionen entstehen. Dazu gibt's japanisches Hochenergietrommeln zu erleben. Am Samstag berichtet Sabine Kuegler, die als Kind zwölf Jahre mit Urwaldkindern aufwuchs, wie Dschungelkinder die Natur und sich selbst so völlig anders als wir erfahren. Schamanenforscher zeigen von den alten Mayas bis zu den heutigen Mongolen schamanistische Wege der Visionssuche und Erfahrung. Mongolische Sänger geben mit ihrem Obertongesang der unendlichen Weite der mongolischen Steppe ihre Stimme. Am Sonntag erläutert Arved Fuchs, der den Nordpol umsegelte, Kap Hoorn mit dem Faltboot umrundete und Nord- und Südpol zu Fuß erreichte, wie man Erfahrungen aus solchen Extremsituationen nutzt. Tagungsleiter Prof. Kurt Weis schließt die Tagung mit einem Vortrag über Erlebnissucht und Erfahrungsanst. Info: www.sp.tum.de/soziologie

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins sucht für ihre Landesgeschäftsstelle Bayern zum 01.04.2006 eine/n



Teamassistent/in auf Teilzeitbasis

Die Landesgeschäftsstelle unterstützt die ehrenamtliche Jugendarbeit in den bayerischen Sektionen des Deutschen Alpenvereins. Der/die Teamassistent/in ist dabei die zentrale Anlaufstelle für interne und externe Kommunikation und unterstützt die pädagogischen Fachkräfte.

Zu seinen/ihren Aufgaben gehören u.a.

- Abwicklung der Kursbuchungen
- Mitgliederverwaltung
- Büroorganisation und -kommunikation
- Serviceleistungen für Jugendleiter/innen
- Zuarbeit zur Buchhaltung

Wir erwarten

- Solide Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Büroorganisation und -kommunikation
- Gute EDV-Kenntnisse: Word, E-Mail, Datenbankanwendungen (Adress- und Seminarverwaltung)
- Kundenorientierung und kommunikative Kompetenz im persönlichen und telefonischen Kontakt
- Vertrautheit im Umgang mit Bürotechnik (Telefonanlage, AB, PC, Fax)
- Fähigkeit zur eigenständigen Organisation der Arbeitsabläufe
- Teamfähigkeit

Wir bieten

ein interessantes und vielseitiges Arbeitsfeld in einem engagierten Team. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an BAT/TvÖD

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30.01.2006 an die JDAV Bayern, z. Hd. des Vorstands, Preysingstr. 71, 81667 München. Weitere Auskünfte erteilt Herr Birkel, Tel. 089/44 90 01 96



OBERSTDORF
ALLGÄU

WINTERZEIT IN OBERSTDORF!

- 80 km gepflegte Loipen für Jedermann, davon 10 km technisch beschildert
- 140 km Winterwanderwege
- Vielzahl an Bergbahnen mit modernen Beförderungsanlagen
- 120 km schneesichere & abwechslungsreiche Pisten
- Kitzlie Wölling
- Wellness
- Vital Therie mit großer Saunaanlage
- Besichtigung der WW-Anlagen
- Langlauf-Schlupferkurse
- und vieles mehr!

So macht Winter Spaß!



Tourist-Info: 07551 Oberstdorf | Tel. 033 22 700-0 | www.oberstdorf.de